



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

13. Juli 2026

Beschlusskontrolle zur Sitzung des Kulturausschusses am 3. Juni 2026
Betreff: Anfrage Frau Lahmé zum Betreibermodell Saline
TOP: 8.1

Antwort der Verwaltung:

- 1. Frau Lahmé fragte, warum die Verwaltung nicht vorab ein Betreibermodell entwickeln kann, auch wenn die Ausstellung noch entwickelt und gehängt wird. Über die spätere Organisation sollte man sich vorab im Klaren sein.**

Die Stadt beabsichtigt, das Salinemuseum als kulturelle Bildungseinrichtung in einer eigenen Struktur als städtische Einrichtung zu führen. Grundlage wird ein Personal- und Organisationskonzept sein, welches das bereits bestehende Museumskonzept ergänzen wird. Für den weiteren Aufbau werden Stellen zusätzlich zum Aufbaustab in den Haushaltsplanentwurf 2027 eingestellt.

- 2. Sie fragte, ob mit Einstellung zusätzlicher Stellen geplant ist, dass das Salinemuseum ein Teil des Stadtmuseums wird. Dem Salinemuseum wünscht man eine zeitgemäße Organisationsform und Eigenständigkeit.**

Das Salinemuseum wird kein Teil des Stadtmuseums werden, sondern sich eigenständig entwickeln und inhaltlich aufstellen. Geplant ist aber, dass bestimmte Bereiche gemeinsam aufgebaut und genutzt werden, wie zum Beispiel die Museumstechnik und der Besucherservice. Darüber hinaus wird das Salinemuseum weiterhin vom Team Finanzen und Fördermitteln des FB Kultur abgerechnet werden, wie es auch schon beim Stadtarchiv, der Stadtbibliothek und beim Stadtsingechor der Fall ist. Die Pool-Lösungen ermöglichen einen effizienten Einsatz der Personalressourcen.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport